



Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Carinthian network against poverty and social exclusion
Koroška mreža proti revščini in socialnemu izključevanju

z. Hd. Frau Mag.^a Sieglinde Trannacher
Platzgasse 18
9020 Klagenfurt
Tel.: 0676 /34 29 448
E-Mail: office@armutsnetzwerk.at
Home: www.armutsnetzwerk.at

2. Kärntner Soziale Dialog Konferenz

Erwartungen der TeilnehmerInnen:

- Konkrete Pläne, um sich nicht von Konferenz zu Konferenz zu hangeln
- Ausblick 2015
- Konkretisierung von Maßnahmen, die umsetzbar sind
- Neue Informationen und Netzwerke
- Konkrete Forderungen bzgl. Armutsprävention speziell für Frauen
- Austausch
- Input
- Konkrete und (umsetzbare) wirksame Visionen
- Politischer Wille, der in den Gremien auch umgesetzt wird
- Mehr praktische Inputs, wie kann man präventiv vorbeugen um Armut zu verhindern
- Was ist seit der 1. Konferenz geschehen?
- Konkrete Maßnahmen, die in Kärnten ergriffen werden können
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Gemeinsame Strategieentwicklung
- Aktuelles / Status Quo

Fragen / Anliegen der TeilnehmerInnen:

- Das Thema Migration verstärkt beleuchten
- Bildung und Arbeit von MigrantInnen
- Gibt es mittlerweile eine valide Erhebung für Kärnten?
- Konkrete Maßnahmen, um etwas gegen die Armut der KärntnerInnen zu tun
- Generelle Arbeitszeitverkürzung: wie kann das in die Diskussion gebracht werden?
- Unbezahlte Arbeit zwischen Männern und Frauen gerechter verteilen: Kampagne?
- Neue Infos zur Armutsforschung
- Was sind die „brennenden“ Probleme?
- Welche Organisationen sind wofür Experten?



Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Carinthian network against poverty and social exclusion
Koroška mreža proti revščini in socialnemu izključevanju

z. Hd. Frau Mag.^a Sieglinde Trannacher
Platzgasse 18
9020 Klagenfurt
Tel.: 0676 /34 29 448
E-Mail: office@armutsnetzwerk.at
Home: www.armutsnetzwerk.at

- Vernetzung
- Austausch
- Armut bei Menschen mit Behinderung
- Anliegen: Das Thema Armut und Armutsbekämpfung aus verschiedenen Perspektiven betrachten und Maßnahmen abseits von monetären Unterstützungsleistungen diskutieren
- Frage: Welche effektiven Strategien könnten gegen Wohnungslosigkeit erarbeitet und verfolgt werden, die nicht auf „Gnadenakte“ beruhen?
- Armut macht krank. Krankheit bedingt Armut.
- (Gesundheits-)politische Maßnahmen zur Gesundheitsförderung als wirksame Armutsbekämpfung (z.B. Psychotherapie auf Krankenschein, Firmensozialarbeit,...)

Forderungen/Statements aus der Themenrunde

Armutsforschung und –berichterstattung:

- Unabhängige qualitative Forschung in Kärnten notwendig
 - Qualitative Forschung kann helfen besseres Verständnis für die Problemlagen der Menschen mit Armutserfahrungen zu schaffen. Zahlen können nur einen Teil der Realität beschreiben.
 - Themen sind: Armut und Behinderung, Armut und Arbeit, Armut und Geschlecht, Migration, Wohnen,...
 - Referenzbudgets aus Betroffenenperspektive
- Fachtagung Armut und Behinderung

Armut und Care-Arbeit

- Unbezahlte Reproduktionstätigkeiten aufwerten
- Umverteilung der unbezahlten Familienarbeit, gerechtere Verteilung zwischen Mann und Frau
- Allgemeine Arbeitszeitverkürzung
- Grundeinkommen

Bedarfsorientierte Mindestsicherung – Kärntner Mindestsicherungsgesetz und



Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Carinthian network against poverty and social exclusion
Koroška mreža proti revščini in socialnemu izključevanju

z. Hd. Frau Mag.^a Sieglinde Trannacher
Platzgasse 18
9020 Klagenfurt
Tel.: 0676 /34 29 448
E-Mail: office@armutsnetzwerk.at
Home: www.armutsnetzwerk.at

Chancengleichheitsgesetz

- Anrechnung Wohnbeihilfe
- Anrechnung Pflegegeld
- Sozialversicherungen rechnen Schulden auf (d.h. 95% statt 100% der Leistungen werden ausbezahlt)
- Menschen mit Behinderung
- 12x ausbezahlen plus Anhebung der BMS oder 14x ausbezahlen
- Anhebung des Existenzminimums
- BMS reicht nicht zum Leben

Arbeit, 2. und 3. Arbeitsmarkt

- Die Definition 2. und 3. Arbeitsmarkt existiert beim AMS nicht
- Transitarbeitsmarkt:
 - Transitcharakter kann nicht mehr erfüllt werden
 - Gefahr des Hängenbleibens oder wieder zurück zum AMS
- Bestehende Arbeit gerechter verteilen
- Gemeinwohlarbeit aufwerten und dadurch Stigmatisierung abbauen
- Keine offenen Stellen für Hilfskräfte
 - Weiterbildung für Unterqualifizierte
 - Mehr Arbeitsplätze für qualifizierte Arbeitskräfte, die oft Hilfsarbeit verrichten
- Dauerarbeitsplätze sind notwendig für Menschen mit Behinderungen, Beeinträchtigungen, psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen, fehlender Qualifikation
- Weg mit Taschengeldjobs!
 - Menschen, die als „dauernd arbeitsunfähig“ gelten, arbeiten für ein Taschengeld in Beschäftigungswerkstätten
 - AsylwerberInnen verrichten Arbeit für ein Taschengeld oder gratis, wenn die Obergrenze von Euro 100,--/Monat erreicht ist
- Betriebe (Industrie) übernimmt keine Verantwortung mehr für Beschäftigte und Beschäftigung (keine Lehrstellen, Leasingfirmen,...)



Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Carinthian network against poverty and social exclusion
Koroška mreža proti revščini in socialnemu izključevanju

z. Hd. Frau Mag.^a Sieglinde Trannacher
Platzgasse 18
9020 Klagenfurt
Tel.: 0676 /34 29 448
E-Mail: office@armutsnetzwerk.at
Home: www.armutsnetzwerk.at

Asyl, Migration

- AsylwerberInnen – keine politischen Maßnahmen, „heißes Eisen“ greift die Politik nicht an
- Zugang zum Arbeitsmarkt für AsylwerberInnen öffnen nach 3 Monaten (Aktion 3000)
- Begleitete Gemeinwohlarbeit auch als Integrationsmaßnahme, Angebot und Wahlmöglichkeiten schaffen!
- Politik ist gefordert richtige Zahlen zu kommunizieren! Es herrscht ein völlig falsches Bild darüber in der Gesellschaft vor!
- Sprachkenntnisse sollen kein Argument mehr für Nicht-Anstellung sein
- Kulturelle Barrieren aufheben helfen!
- Politische Enquete: Gender, Migration, Arbeit